



Einladung zur Abschlussveranstaltung

Vorstellung der Studierenden-Sozialprojekte im Rahmen von „Service Learning“

Datum: Montag, 15. Juni 2015






Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: SZ 15.22 (Bauteil G, 2. Stock, RESOWI-Zentrum, Universitätsstraße 15, 8010 Graz)

Programm

Empfang und Grußworte
Vorstellung des Konzepts „Service-Learning“
Projektpräsentationen
Schlussworte und Buffet

Die Projekte

	Die Studierenden erstellen detaillierte Zielgruppenbeschreibungen und einen Katalog an Marketingmaßnahmen für die neuen Leistungsbereiche (Österreich Tafel etc.) des Roten Kreuzes Graz mit dem Ziel, mehr HelferInnen für den Freiwilligendienst zu gewinnen und die Bekanntheit der neuen Leistungsbereiche zu erhöhen.
	Für das Elisabeth-Heim, welches schwerst- und mehrfachbehinderte Menschen betreut, führen die Studierenden ein Kostenrechnungssystem ein. Dadurch sollen Tagessätze ermittelt werden, welche eine kostendeckende Finanzierung gewährleisten.
	Das Über(lebens)-Haus stellt ein Pilotprojekt dar, um Menschen mit Alkoholerkrankung und Pflegebedarf eine adäquate Wohnversorgung zu liefern. Aufgabe der Projektgruppe ist es, die zu erwartenden Tagessätze zu ermitteln und den daraus resultierenden Nutzen (im Vergleich zur Unterbringung in Pflegeheimen oder Krankenhäusern) abzuleiten.
	Der gemeinnützige Tierschutzverein SOS KATZE hilft Katzen in Not. Pflegestellen sowie Tierarztbesuche werden organisiert und Aufklärungsarbeit betrieben. Für diesen Verein sollen die Studierenden eine Datenbank erstellen sowie einen Vorschlag für eine Organisationsstruktur erarbeiten.
	Jugend am Werk ermöglicht seinen TeilnehmerInnen ein selbstbestimmtes Leben. Die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen (DL) können regional bezogen oder im Grazer Herzlich-Laden gekauft werden. In diesem Projekt soll der Ist-Zustand der Produkte und DL sowie durch gezielte Befragungen auch mögliche Potentiale erhoben werden.